Mini-Handsender IMF-T1M 433 MHz. Betriebsanleitung

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE - BITTE SORGFÄLTIG LESEN UND AUFBEWAHREN ⚠

Bestimmungsgemäße Verwendung: Diese Fernsteuerungen aus der Serie IMF sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen- und Sonnenschutzanlagen in Verbindung mit einem Funkrohrmotor oder einem externen Funkempfänger der Serie IMF geeignet. Andere oder bereits vorhandene Fernsteuerungen sind nicht kompatibel mit dem IMF-Funksystem. Das IMF-Funksystem ist nur für einwandfrei funktionierende Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Fehlbedienung oder Funktionsstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen, Tiere oder Sachen ergibt. Verwenden Sie das IMF-Funksystem und seine Komponenten nie zur Fernsteuerung von Sicherheitsanwendungen, Geräten und Anlagen mit erhöhten sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen zum Errichten solcher Anlagen. Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Werden die Steuerungen, Motoren und das Zubehör nicht bestimmungsgemäß verwendet, bzw. für andere als die oben genannten Einsätze benutzt, oder werden Veränderungen an diesen Geräten vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Dies gilt auch bei unsachgemäßem Handeln und für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Betriebsanleitung ergeben.

Die Fernsteuerung ist auf Beschädigungen zu prüfen, im Falle der Beschädigung darf das Gerät keinesfalls in Betrieb genommen werden.

Die Fernsteuerung ist nur für den sachgemäßen Gebrauch, wie in der Anleitung beschrieben, bestimmt und darf nur in trockenen Räumen verwendet werden. Jegliche Gewährleistungsansprüche und Ansprüche aufgrund von Folgeschäden gegenüber dem Hersteller oder Anbieter entfallen bei: fehlerhaftem Einbau oder Installation, mangelnder Wartung und Pflege, Nichtbeachtung der Betriebsanleitung, Änderungen oder Modifikationen am Gerät, unsachgemäße Bedienung oder Beanspruchung, äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung, Reparaturen und Abänderungen von dritten nicht autorisierten Stellen, Verwendung ungeeigneter Zubehörteile, Funktionsstörungen durch ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender oder durch aktive Störquellen (wie z. B. andere Funkanlagen die im 433 MHz Band senden) oder durch passive Störquellen (wie z. B. die Bausubstanz des Gebäudes), sonstige Funkstörungen.

Die Rollladen-/Sonnenschutzanlage während des Betriebes immer beobachten. Der Fahrbereich der Anlage muss während des Betriebes einsehbar sein. Nie in den laufende Anlage oder bewegte Teile greifen. Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Anlage fern. Die Fernsteuerungen sollten in Sichtweite des angetriebenen Produktes und für Kinder unerreichbar montiert, bzw. aufbewahrt werden. Erlauben Sie Kindern nicht mit den Fernsteuerungen und mit der Anlage zu spielen. Alle Personen müssen im sicheren Gebrauch der Fernsteuerungen und der Anlage unterwiesen sein.

Tastenbelegung: Mini-Handsender 1-Kanal

Maße (L x B x H):
53 x 30 x 15 mm
(ohne Schlüsselanhänger)

Die Mini-Handsender verfügen über eine schiebbare Tasten-Abdeckung, die eine ungewollte Fehlbetätigung der Tasten verhindert.

Hinweis zur Batterie: Die Batterie ist bereits eingelegt und befindet sich auf der Platine des Senders, unter dem verschraubten Gehäuse. Die korrekte Polung und die Funktion der Batterie prüfen, indem Sie eine beliebige Taste des Senders drücken (die LED auf dem Handsender muss kurz aufleuchten). **Batteriewechsel:** Hat sich die Sendeleistung bzw. die Funkreichweite des Senders verringert und es kommt zu Störungen bei der Übertragung der Funkbefehle, so sollte die Batterie ersetzt (ausgetauscht) werden. **Verwenden Sie hierzu nur Batterien mit der Typenbezeichnung 3V Lithium CR 2032 !**

Wichtige Hinweise zur Funktechnik, Funkreichweite und Funkstörquellen: Die maximale Reichweite des Funksignals beträgt im freien Feld bis zu 200 m und im Gebäude bis zu 30 m. Diese Angaben beziehen sich auf eine ungestörte Umgebung. Aktive und passive Störquellen sowie ungünstige Montageorte der Empfänger und Sender können jedoch die Reichweite des Funksignals stark verringern und somit zu Funktionsstörungen führen und die Leistung der Sender und Empfänger stark beeinträchtigen. Aktive Störquellen sind z.B. andere lokale Funkanlagen welche im 433 MHz Band senden; andere Funkquellen wie z.B. GSM/DECT/WLAN; Geräte mit hohen elektromagnetischen Strahlungen wie z.B. TV-, Computer-, Audio-, Videoanlagen, Mikrowellen, Spül-/Waschmaschinen. Passive Störquellen sind alle Hindernisse in der Bausubstanz des Gebäudes. Wände und Decken schwächen (dämpfen) die Funksignale ab und führen somit je nach Beschaffenheit der verwendeten Baumaterialien mehr oder weniger zu einer Reduzierung der Reichweite. So beträgt die Dämpfung der Funksignale z.B. bei Holz, Gips, Glas unbeschichtet, ohne Metall: 0...10 %; Backsteinmauer, Pressspanplatten: 5...35 %; Beton mit Armierung aus Eisen: 30...90 %; Metall, Aluminiumkaschierungen: 90...100 %.
Bei der Planung muss daher auf einen ausreichenden Funkempfang geachtet werden und vor der Montage an der gewünschten Stelle die einwandfreie Funktion von Sender und Empfänger geprüft werden. Dies gilt insbesondere dann, wenn sich der Sender in einem anderen Raum befindet und das Funksignal somit durch Wände und Decken dringen muss. Weiterhin sollten Sender und Empfänger nie auf oder in direkter Nähe von Metallflächen, in Schalt-/Metallschränken oder am Boden bzw. in dessen Nähe montiert werden. Die ideale Montagehöhe ist > 1,5 m. Beachten Sie auch, dass zwischen zwei Empfängern sowie zwischen Sender und Empfänger ein Mindestabstand von 0,5 m eingehalten werden sollte.

Technische Daten:

Funkfrequenz: 433,92 MHz.	Sendeleistung: 10 mW	Maße (LxBxH): 53 x 30 x 15 mm	Ein Funksender bzw. Funkkanal kann
	Batterie: 3V Lithium, Typ CR 2032	Temperaturbereich: -10 bis + 50°C	max. 20 Motore bzw. Empfänger ansteuern!

Umweltschutz und Entsorgungshinweise: Altgeräte bzw. defekte Geräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!
Entnehmen Sie die Batterie und entsorgen Sie das Gerät entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen fachgerecht bei einer Sammelstelle.
Jeder Endverbraucher ist gesetzlich zur Rückgabe aller ge- und verbrauchten Batterien bzw. Akkus verpflichtet. Diese können unentgeltlich bei Sammelstellen in Ihrer Region und an allen Verkaufsstellen für Batterien und Akkus zurückgegeben werden. Sie können die bei uns bezogenen Batterien auch nach Gebrauch an unser Versandlager zurück senden. Die Rücknahme durch uns erfolgt kostenfrei, jedoch werden die Versandkosten von uns nicht erstattet.

im-elektronics Ingo Müller • Heckenweg 29 • 53783 Eitorf • Tel.: 02243/8452844 • info@im-elektronics.de

!!!!! WICHTIGER HINWEIS UND PROGRAMMIEREMPFEHLUNG FÜR FUNKSENDER !!!!!

Bei Netzanschluss gehen die Funkmotore bzw. Funkempfänger automatisch für ca. 10 Sek. in den Programmiermodus. Um Programmierfehler zu vermeiden, darf immer nur der Motor / Empfänger mit dem Netz verbunden sein, der gezielt auf einen Sender bzw. Kanal eingelernt werden soll. Wir empfehlen grundsätzlich jedem Motor / Empfänger separat einen einzelnen Sender bzw. Kanal zuzuordnen. Somit wird sichergestellt, dass jederzeit weitere Sender gezielt eingelernt oder gewünschte Gruppen zur gleichzeitigen Funkansteuerung gebildet werden können. Werden mehrere Motore / Empfänger über einen Funksender bzw. Mehrkanal-Sender ferngesteuert, so sollte noch ein zusätzlicher "Reserve-Sender" mit gleicher Programmierung vorhanden sein, um bei einem evtl. Verlust oder Defekt eines Senders, die Programmierung ohne großen Aufwand auf einen neuen Sender übertragen zu können (siehe Punkt 3). Andernfalls müssten Sie jeden Motor / Empfänger gezielt einzeln nochmals vom Netz trennen und wieder anschließen, um den Programmiermodus des jeweiligen Motors / Empfängers zu aktivieren und einen neuen Sender bzw. Kanal einzulernen!

1. Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger → Mini-Handsender einlernen

Hinweis: Diesen Programmierschritt **> nur <** für das Einlernen des 1. Senders verwenden, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors bzw. Funkempfängers gelöscht werden! Weitere Sender werden gemäß Programmierschritt 3. eingelernt!

	Programmierschritte	**Meldung** (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	Funkmotor oder Funkmpfänger ans Netz anschließen (wenn bereits angeschlossen, dann kurz vom Netz trennen und wieder anschließen)	1 langer Ton im Funkmotor / Funkempfänger sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	Programmiermodus für max. 10 sec. aktiviert
!!!	Warten Sie solange bis die Tonmeldung und die Motorbewegung* abgeschlossen ist und führen Sie erst dann den Programmierschritt 2 aus!		
2	Innerhalb von max. 10 sec. die AUF + STOPP Tasten am Sender gleichzeitig 2 x drücken, dann 1 x **AUF**-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	**Mini-Handsender ist nun eingelernt**

***Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Motors / Empfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.**

2. Drehrichtung ändern → falls der Motor in die falsche Richtung dreht

Hinweis: Falls eine Änderung der Drehrichtung notwendig ist, sollte dies direkt nach dem Einlernen des 1. Senders erfolgen, da hierbei bereits zuvor eingelernte Sender im Speicher des Funkmotors bzw. Funkempfängers gelöscht werden!

	Programmierschritte	**Meldung** (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	Programmierschritt 1 siehe Punk 1. "Einlernen des 1. Senders in den Motor / Empfänger"		
!!!	Warten Sie solange bis die Tonmeldung und die Motorbewegung* abgeschlossen ist und führen Sie erst dann den Programmierschritt 2 aus!		
2	Innerhalb von max. 10 sec. die AUF + STOPP Tasten am Sender gleichzeitig 2 x drücken, dann 1 x **AB**-Taste drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	**Drehrichtung ist nun geändert**

***Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Motors / Empfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.**

3. Einlernen weiterer Sender → Mini-Handsender über einen bereits eingelernten Mini-Handsender *

	Programmierschritte	**Meldung** (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	2 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am bereits eingelernten Mini-Handsender drücken, dann 1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am neu einzulernenden Mini-Handsender drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	**Mini-Handsender ist nun eingelernt**

***Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Motors / Empfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.**

****Wird jedoch ein neuer Mini-Handsender über einen bereits eingelernten Standard-Handsender eingelernt:***
2 x Programmiertaste am bereits eingelernten Standard-Handsender drücken, dann
1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am neuen Mini-Handsender drücken.

****Wird jedoch ein neuer Mini-Handsender über einen bereits eingelernten Wandsender eingelernt:***
2 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am bereits eingelernten Wandsender drücken, dann
1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am neuen Mini-Handsender drücken.

****Wird jedoch ein neuer Mini-Handsender über eine bereits eingelernte Funk-Zeitschaltuhr eingelernt:***
2 x Programmiertaste P2 an der bereits eingelernten Funk-Zeitschaltuhr drücken (dies ist nur im Modus "man" möglich), dann
1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig am neuen Mini-Handsender drücken.

4. Wechsel zwischen Rollladen-Modus und Jalousie-Modus

Rollladenmodus: Steuerung geht beim Betätigen einer Taste sofort in Selbsthaltung. **Jalousiemodus:** In diesem Modus ist Tipp-Betrieb möglich. Erst wenn die Taste > 2 Sekunden gedrückt wird, geht die Steuerung in Selbsthaltung.

	Programmierschritte	**Meldung** (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig drücken, dann 1 x die **AUF**-Taste drücken, dann 1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	**Betriebsmodus ist nun gewechselt**

***Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Motors / Empfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.**

5. PROGRAMMIERUNG LÖSCHEN - ACHTUNG! ALLE SENDER WERDEN GELÖSCHT !!!

ACHTUNG: der komplette Speicher des Funkmotors bzw. des Funkempfängers wird hierdurch gelöscht!

Wichtiger Hinweis: Das gezielte Löschen einzelner Sender / Kanäle ist > nicht < möglich!

! Ist ein Sender auf mehrere Motoren / Empfänger eingelernt, so wird im Falle eines Löschvorganges auch bei allen anderen Motoren / Empfängern der komplette Speicher gelöscht! Somit wären dann auch weitere bereits eingelernte Sender gelöscht! Haben Sie einen Sender auf mehrere Motoren / Empfänger eingelernt und möchten aber nur einen bestimmten Motor / Empfänger aus dieser Gruppe löschen, so müssen Sie vor dem Löschvorgang alle Motoren / Empfänger vom Netz trennen, die nicht aus der Gruppe gelöscht werden sollen. !

	Programmierschritte	**Meldung** (Ton und Motorbewegung*)	Erläuterung
1	1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig drücken, dann 1 x die **STOPP**-Taste drücken, dann 1 x die AUF + STOPP Tasten gleichzeitig drücken	1 kurzer Ton → 1 kurzer Ton → mehrere Töne sowie Motor dreht kurz in beide Richtungen*	**Der komplette Speicher aller mit dem Netz verbundenen Motore / Empfänger auf die der Sender / Kanal eingelernt war, ist nun gelöscht!**

***Hinweis: Die Motorbewegung als zusätzliche Bestätigung ist abhängig von der Art des Motors / Empfängers, ggf. erfolgen nur Bestätigungstöne.**